

GRIMM

WELT

KASSEL

PRESSEMITTEILUNG | Kassel, 26.02.2026

Save the Date – 11. Juni 2026

11 Uhr | Presserundgang

16 Uhr | Kindereröffnung

18.30 Uhr | Ausstellungseröffnung

»ZWISCHEN GESTALTEN | HELGA GEBERT

Erzählen in Bild und Wort«

Am 11. Juni 2026 eröffnet in der GRIMMWELT Kassel die neue Sonderausstellung »ZWISCHEN GESTALTEN | HELGA GEBERT. Erzählen in Bild und Wort«.

1935 in Freiburg im Breisgau geboren, zählt Helga Gebert zu den prägenden Künstlerinnen des deutschen Kinder- und Jugendbuchs seit den 1970er-Jahren. Als Autorin und Illustratorin zahlreicher Publikationen war sie eine wichtige Stimme des Verlags Beltz & Gelberg. Ihr Werk umfasst Illustrationen zu ganz unterschiedlichen Erzählstoffen – von der Grimm'schen Sammlung und *1001 Nacht* bis hin zu einzelnen Geschichten aus Asien oder Südamerika. Zudem schrieb und illustrierte sie eigene Kinder- und Jugendbücher.

»ZWISCHEN GESTALTEN« ist die erste umfassende Einzelausstellung Helga Geberts und präsentiert circa 250 bekannte und bisher unveröffentlichte Arbeiten. Ihre Geschichten entstehen im Dazwischen: zwischen Erzählen und Zuhören, Wort und Bild, überlieferten Stoffen und gegenwärtigen Deutungen, zwischen Realität und Fantasie. Ob Wassergeister, Zwerge und Riesen, Drachen, Sindbad oder Dschinns – das von Helga Gebert geschaffene Werk macht diese Zwischenräume sichtbar. Ihre Illustrationen und Gestalten bleiben oft ambivalent, lassen Spielraum für Deutungen zu und tragen mit ihrer feinen Charakterisierung und eindrucklichen Farbgebung bis heute etwas Magisches in sich.

Insbesondere den Märchen hat Helga Gebert sich in ihrem Werk immer wieder gewidmet. Sie studierte Originalschriften internationaler Märchenversionen, illustrierte und übersetzte diese und reiste durch die Welt – immer »*den Aquarellkasten und Pinsel im Rucksack*«, wie sie selbst einmal schrieb. Besonders faszinieren sie die Weisheiten und Räume, die die Märchenerzählungen der Fantasie und dem »*magischen Denken*« überlassen: »*Das ist, was man auch als Kind im magischen Alter so sehr liebt – wenn hinter jedem Busch ein Zwerg stehen könnte*«.

Märchen erscheinen als Archive kollektiver Vorstellungen – von Macht, Fremdheit und Zugehörigkeit – und zugleich als Material, das sich immer wieder neu deuten lässt. Die Ausstellung »ZWISCHEN GESTALTEN« in der GRIMMWELT Kassel fragt nach der Rolle von Illustrationen im Prozess des Erzählens – als Formen des Weiter-, Wieder- und Neuerzählens. Märchen werden dabei als lebendige Formen kultureller Verständigung sichtbar. Biografische Einblicke, interaktive Elemente, eine Rätselspur für Kinder und ein Ausstellungskatalog laden unterschiedliche Generationen zur aktiven Auseinandersetzung ein, mit Geschichten und den Beziehungen zwischen Wort und Bild.

Programmleiter und Geschäftsführer der GRIMMWELT, Jan Sauerwald:

»Helga Gebert erzählt in Wort und Bild lebhaft Geschichten, die es wiederzuentdecken gilt. Gebert hat in ihrer Rolle als Illustratorin die nach 1945 in Deutschland etwas in Verruf geratenen Märchenstoffe rehabilitiert und diese für ein junges Publikum durch ihre starke Bildsprache zeitgemäß übersetzt. Sie hat als Autorin des Beltz & Gelberg Verlags mit seinen unübersehbaren orangenen Einbänden von den 1970ern bis in die 90er Jahre die Entwicklung des Mediums Jugendbuch mitgeprägt. Ihre Arbeiten bereichern die Kinderbuchliteratur der Zeit um das Fantastische und Rätselhaftes, haben aber auch die Darstellung der Lebensrealitäten im Kinder- und Jugendbuch, also den Realismus, stark gemacht. Inhaltlich knüpft die Ausstellung auf mehreren Ebenen an das Thema der »Kinder- und Hausmärchen« der Brüder Grimm an, die man als Beginn der Kinderbuchliteratur bzw. frühes Kinderbuch bezeichnen könnte.

Mit der bedeutenden Illustratorin, Jugendbuchautorin und Übersetzerin Helga Gebert widmet die GRIMMWELT einer wichtigen weiblichen Position eine umfassende Ausstellung, deren Werk bisher wenig in Ausstellungen sichtbar war.

Helga Gebert ist eine leidenschaftliche Erzählerin, deren Freude an den Geschichten in starken, oft eigensinnigen Charakteren ungebrochen sichtbar wird. Es ist uns eine große Freude, mit »ZWISCHEN GESTALTEN« Helga Geberts erste Einzelausstellung in der GRIMMWELT zeigen zu dürfen. Wir danken ihr, ihrem Sohn Jakob Gebert, und der Kuratorin Hanna Krüger für diese Möglichkeit und laden gemeinsam ein zum Eintauchen und Staunen, zum Neu- und Wiederentdecken des Werkes von Helga Gebert! «

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Gestaltungsbüro Gebert & Krüger und wurde von Hanna Krüger kuratiert.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog im Kerber Verlag.

Ausstellungseröffnung

»ZWISCHEN GESTALTEN | HELGA GEBERT

Erzählen in Bild und Wort«

Presserundgang

11. Juni 2026 | 11-12.30 Uhr mit
Hanna Krüger, Kuratorin und Gestalterin,
Studio Gebert & Krüger
Jakob Gebert, Gestalter,
Studio Gebert & Krüger
Jan Sauerwald, Geschäftsführer und
Programmleiter, GRIMMWELT Kassel

Eröffnung

11. Juni 2026 | 16 Uhr
Kindereröffnung mit Kinderschminken &
Lettering-Workshop im GRIMMATelier
11. Juni 2026 | 18.30 Uhr
offizielle Ausstellungseröffnung

Laufzeit

12. Juni 2026 – 24. Januar 2027

Partner

Die Ausstellung wird großzügig gefördert
von der documenta Stadt Kassel.

Anschrift

GRIMMWELT Kassel gGmbH
Weinbergstraße 21
34117 Kassel
www.grimmwelt.de



Plakatmotiv: Helga Gebert, Illustration zu
»Cola Pesce«, in: Mutabor, Märchen der
Verwandlung, Beltz & Gelberg, 1988,
Gestaltung: Studio Terhedebrügge

GRIMMWELT Kassel gGmbH | Weinbergstraße 21, 34117 Kassel | www.grimmwelt.de |
Ansprechpartner*in: Antje Haferkamp, Kommunikation & Partnership | T +49.561.59861926
antje.haferkamp@grimmwelt.de | Filip Kolek | +49 (0) 172 83 70 206 | pr@filip-kolek.de